

K K N N JOO BBBB L AAA J J CCCC H H  
 K K NN N O O B B L A A U U C H H  
 KKK N N N O O BBBB L AAAAA U U C HHHH  
 K K N NN O O B B L A A U U C H H  
 K K N N JOO BBBB LLLLL A A UUU CCCC H H

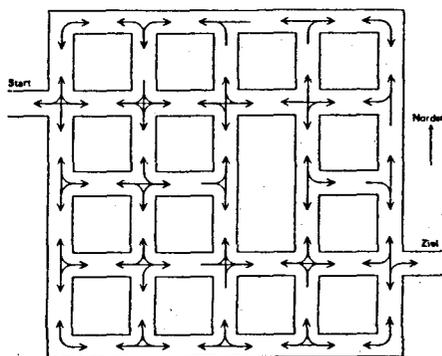
von: WALTER MICHAEL SUMPER

**ABBIEGEN VERBOTEN**

„Weil das Städtchen Floyd's Knob, Indiana nur siebenunddreißig gemeldete Automobile hatte, hielt es der Bürgermeister für ungefährlich, seinen Vetter Henry Stables, den Spaßvogel der Stadt, zum Verkehrsbeauftragten zu ernennen. Aber er bereute seine Entscheidung bald. Als die Stadt eines Morgens erwachte, fand sie sich mit Schildern überschwemmt, die zahlreiche Einbahnstraßen und verwirrende Verbote an den Kreuzungen vorsahen.

Die Bürger waren alle dafür, diese Schilder wieder einzureißen, als der Polizeichef, ein anderer Vetter des Bürgermeisters, eine überraschende Entdeckung machte. Kraftfahrer, die die Stadt durchquerten, waren so erschöpft, daß sie früher oder später verboten abbogen. Der Polizeichef fand heraus, daß die Stadt an diesen Übertretungen sogar mehr Geld verdiente als an seiner Geschwindigkeitsfalle an einer Ausfallstraße.

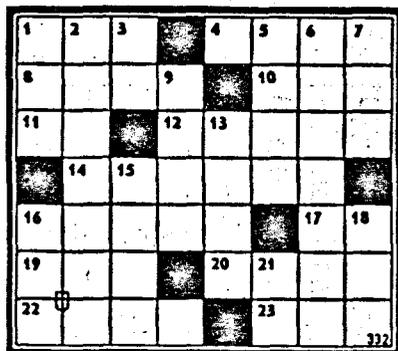
Natürlich freute sich jedermann darüber, besonders da der nächste Tag ein Samstag war und Moses MacAdam, der reichste Bauer des Kreises, auf seinem Weg zur Kreisverwaltung wie gewöhnlich durch die Stadt kommen würde. Sie erwarteten, eine hohe Verkehrsstrafe aus Moses herauszuziehen, weil sie es für unmöglich hielten, ohne mindestens eine Verkehrsübertretung durch die Stadt zu fahren. Aber Moses hatte die Schilder heimlich studiert. Als der Samstag Morgen kam, setzte er die ganze Stadt in Erstaunen, indem er von seinem Hof durch die Stadt zur Kreisverwaltung ohne eine einzige Übertretung fuhr!



Können Sie den Weg, den Moses nahm, entdecken? Bei jeder Kreuzung müssen Sie einem der Pfeile folgen. Das heißt, Sie dürfen nur dann in eine gegebene Richtung einbiegen, wenn eine gebogene Linie in diese Richtung zeigt, und Sie dürfen nur dann geradeaus fahren, wenn Sie dabei einem geradeaus weisenden Pfeil folgen können. Es darf nicht abgebogen werden, indem der Wagen rückwärts um eine Ecke gefahren wird. U-förmige Wendungen sind nicht erlaubt. Jede Kreuzung darf nur in der Richtung eines Pfeiles verlassen werden. Zum Beispiel haben Sie an der ersten Kreuzung, nachdem Sie den Hof verlassen haben, nur eine zweifache Wahl: nach Norden oder geradeaus zu fahren. Wenn Sie geradeaus fahren, müssen Sie an der nächsten Kreuzung entweder geradeaus fahren oder nach Süden einbiegen. Es ist dort zwar eine gebogene Linie nach Norden, aber es deutet kein Pfeil nach Norden, so ist es verboten, diese Kreuzung in nördlicher Richtung zu verlassen.“



“Pass it down, but skip him if you can!”

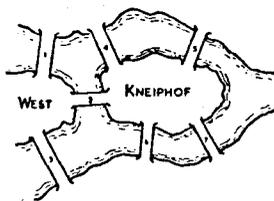


**Mehr Kreativität beim Kreuzwort:**

Man fülle dieses Kreuzworträtsel mit beliebigen Buchstaben, und zwar so, daß alle mit Ziffern bezeichneten Spalten und Zeilen sinnvolle deutsche Wörter ergeben.

**DIE KÖNIGSBERG-LEGENDE**

Die Bürger von Alt-Königsberg hatten ihren besonderen Ehrgeiz im sogenannten »Brücken-Gehen«. Darunter verstanden sie, daß sie nach dem Verlassen ihrer Wohnung nacheinander die sieben Brücken ihrer Stadt einmal – und nur ein einziges Mal – überschritten und schließlich ihr Bier im berühmten Kneiphof auf der Insel zwischen dem nördlichen und dem südlichen Stadtteil tranken. Allerdings bewies 1736 der große Mathematiker Euler, daß die Absicht der braven Bürger unmöglich verwirklicht werden könne. Soweit das, was uns die Geschichte erzählt.



Was uns die Geschichte aber nicht erzählt, ist, daß Baron von Fledermaus im Glockenturm von Nord-Königsberg derart vom Durst »frustriert« war, daß er eine achte Brücke baute und nunmehr imstande war, sein Bier im Kneiphof zu trinken, nachdem er die acht Brücken überquert hatte. Graf Schraubelose von Süd-Königsberg war schwer verärgert, daß ihm der Baron zuvorgekommen war und baute daher eine neunte Brücke, die es ihm nicht nur ermöglichte, nach neun Brücken-Überquerungen sein Bier im Kneiphof einzunehmen, sondern auch alle Versuche des Barons, ein Gleiches zu tun, vereitelte. Der Baron war derart wütend, daß ein Bürgerkrieg allein dadurch verhindert werden konnte, daß Prinz Albert zu und von Löwenstahl eine zehnte Brücke baute. Nun konnten sowohl der Baron wie der Graf nach Überqueren der zehn Brücken zwar nicht zum Kneiphof aber doch wohlbehalten zurück in ihre Wohnungen gelangen. Zwischen welchen der vier Stadtteile Königsbergs wurden die drei neuen Brücken gebaut?

ZULETZT NOCH EIN MINI-NOSSCHEN:  
MAN BEWEISE, DASS 31 OKT = 25 DEZ

**AMBROSE BIERCE:  
AUS DEM WÖRTERBUCH DES TEUFELS  
(TEIL II)**

**B**AROMETER, subst. neutr. Ein sinnreiches Instrument, welches anzeigt, wie das Wetter ist.

**BEFRAGEN**, verb. tr. Eine längst entschiedene Sache von jemand anderem billigen lassen.

**BETEN**, verb. tr./intr. Darum bitten, daß die Gesetze des Universums zugunsten eines einzelnen, nach eigenem Geständnis unwürdigen Bittstellers aufgehoben werden.

**BIBEL**, subst. fem. Das heilige Buch unserer Religion, im Unterschied zu den falschen und profanen Schriften, auf denen alle anderen Glaubenslehren beruhen.

**D**EMUT, subst. fem. Geziemende und übliche Geisteshaltung in Gegenwart von Reichtum oder Macht. Besonders angebracht, wenn sich ein Arbeitnehmer an einen Arbeitgeber wendet.

**DISKUSSION**, subst. fem. Eine Methode, andere in ihren Irrtümern zu bestärken.

Die bei der Montage entstandenen Leerstellen im Text wurden wieder durch diverse Bilderrätsel aufgefüllt.

Die einzige bei der Montage entstandene Leerstelle wurde durch die Ankündigung, sie durch ein Bilderrätsel aufzufüllen, aufgefüllt.

**LÖSUNGEN DER AUFGABEN AUS DER JÄNNERNUMMER (TU-INFO NR 1/85):**

Zwischen 100 und 999: Einzige Lösung:  $1! + 4! + 5! = 145$   
**Schwerer Grabstein:**  
 Andreas C.V.GR.  
 geb. 1377 (MCCCLXXVII)  
 gest. 1428 (MCDXXVIII)  
 seine Frau G.G.  
 geb. 1393 (MCCCXCIII)  
 gest. 1429 (MCDXXIX)





Als begeisterter Comic-Sammler habe ich nun einmal Gelegenheit, den allbekanntesten Vorurteilen gegenüber Comics etwas entgegenzuhalten. Sicher haben fast alle von Euch als Kinder Comic-Hefte verschlungen, und z.B. Asterix-Alben erfreuen sich auch unter Studenten größter Beliebtheit. Aber wenige von Euch werden wissen, wie bunt und vielfältig die Welt der Comics tatsächlich ist. (Nämlich solcher, die echt lesenswert sind).

Einige Comics, die ich selbst sehr gut finde und daher empfehlen möchte ich nun anführen. Ich denke, daß da für jeden etwas dabei sein müßte. Die Alben beinhalten mystisch, politische, aber auch einfach nur unterhaltsame Themen.

Also viel Spaß mit:  
Titel/Zeichner/Verlag

Silence/Comes/Carlsen  
Ungarische Rhapsodie/Giardino/Carlsen

Frank Cappa/Manfred Sommer/Comicothek/Feest Verlag

Ann und Dan/Hugo Pratt/Comicothek  
Corto Maltese/Hugo Pratt/Carlsen

Simon/Auclair/Carlsen

Strahlende Zeiten/Briggs/Krüger

Der lange Job/Bukowski/Schultheiß  
Heyne  
Spirit/Will Eisner/Carlsen  
Reisende im Wind/Bourgeon/Carlsen  
Brücke im Nebel/Tardi/Malet/Carlsen  
Spirou/Franquin/Carlsen  
Blueberry/Giraud/Charlier-Ehapa  
Jeremiah/Hermann/Ehapa

Viele Comics sind in Graz schwer zu bekommen und daher gebe ich Euch noch eine Adresse an, wo man sie bekommen kann:

Comic Forum, Postfach 125, 1013 Wien.

**Hasan Geylani**

Die Abenteuer des Crime-Fighters im blauen Anzug und mit Maske, der Spirit genannt, wurden von Will Eisner 12 Jahre lang (1940 - 1952) gezeichnet. Trotzdem sind der dramatische Aufbau und das technische Styling zeitlos modern geblieben.



Die ersten Comics sind gegen Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts in amerikanischen Tageszeitungen als Sonntagsbeilage erschienen (z.B. Yellow Kid, Little Nemo von Windsor Mc Kay, Katzenjammer-Kids). Mit der Wirtschaftskrise kamen Abenteuer-Comics auf den Markt, die die Leute von ihrer tristen Situation in eine Traumwelt führten. (z.B. Tarzan, Jungle Jim, Secret Agent X 9, Dick Tracy). Zur gleichen Zeit begann in Belgien der Zeichner Hergé mit der Serie Tim und Struppi und war somit Begründer der Franco-belgischen Schule, die bis heute die meisten europäischen Comic-Zeichner geprägt hat.

Im deutschsprachigen Raum wurden nach dem Krieg, also in den 50er-Jahren, Comics wie Nick und Sigurd vom Fließbandzeichner Hans Rudi Wäscher oder auch italienische Billigproduktionen verlegt. In den letzten 10 Jahren ist allerdings die Qualität der Comic-Alben, sowohl dem Inhalt als auch der Aufmachung nach, viel besser geworden. Zahlreiche Comic-Romane mit oft kritischem Inhalt (z.B. Antikriegsthemen), aber auch Funnys oder New-Wave Comics haben ihre Abnehmer gefunden. Auch Western mit anderen, als den typischen Super-Helden und ernst zu nehmende Science-Fictions-Comics können einem einen Lesegenuß bereiten, der einem Kinobesuch ähnelt.



Der italienische Zeichner Hugo Pratt schildert die exotischen Abenteuer des Seemanns, Individualisten und Unhelden Corto Maltese in einem 30 Jahre und 7 Comicsbücher umfassenden Epos.

